

Von Verzweiflung, Sarkasmus und Liebe

Kyo x Kaoru

Von LamentfulMiss

Kapitel 7: Kapitel 7

Kapitel 7

Oh ja~

Und wie schön der Morgen wurde.

Es begann damit dass das kleine Warumono, welches nun wirklich Schläfsüchtig ist, tatsächlich vor dem großen Leader-sama wach wurde.

Nun war das Warumono aber nicht so gütig diesem auch den wohlverdienten Schlaf zu lassen, nein, er beabsichtige schöneres, jedenfalls für sich.

Mit einer ruhigen Gelassenheit die man höchstens von Shinya erwartet hätte, fing Kyo an den größeren gemächlich zu pieken.

Und zu pieken....

Und zu pieken...

Und zu pieken...

Bis....

„Wenn du mich nicht gleich in Ruhe lässt erwürg ich dich...“

„Welch wundevolle Laune ihr am frühen Morgen doch habt mein Prinz“

„Versprüh deinen Sarkasmus woanders und lass mich schlafen“

Mit diesen Worten war dem Blondem auch schon der Rücken zugekehrt und ein grummeln zu vernehmen.

„Haben wir etwa einen Kater?“

„Nein.. wie kommst du darauf...ich liebe es am frühen Morgen so zu tun als ginge es mir so überhaupt nicht wunderbar um den ganzen beschissenen...ich meine wundervollen Tag mit dir im Bett verbringen zu dürfen“

„Ich liebe deinen Sarkasmus nach einem Saufgelage mein Schatz“

Und nach diesem Satz verließ ein überaus gut gelaunter Kyo auch schon das Bett und

ließ einen völlig schlecht gelaunten und zugleich verwirrten Kao zurück.

Nur schließlich war er auch kein Warumono wenn es damit schon vorbei wäre.
Nein... das wäre eindeutig zu schön.

Gedacht getan, Kyo bereitete Lautstark Frühstück bei dem nicht mal er hätte weiterschlafen können und das musste nun auch was heissen.

Aber auch damit nicht getan stellte, nein knallte er es eher auf das Tablett und schleppte es ins Schlafzimmer nur um mit ganzer Stimmkraft zu verkünden das es Frühstück gäbe. Hach er fand es herrlich und das war ihm auch anzusehen.

Kaoru jedenfalls fand es alles andere als lustig und hatte sich schon im Laufe der Zubereitungsphase unter sein Kissen verkrochen.
Was zu seinem Bedauern bei der Lautstarken Verkündung nicht half und er vor Schreck auch noch aus dem Bett viel.

„Mensch Kaoru... ich finde es ja schön das du mich so lieb hast aber den Boden vor meinen Füßen musst du trotzdem nicht küssen“

Es war nur ein Gebrummel zu hören während der violetthaarige sich wieder ins Bett hievte und den Kleineren mit versucht bösen, was eher in einem äußerst verzogenem Gesicht endete, Blick ansah.

„Wärst du so freundlich mir eine Tablette zu geben“

„Natürlich hab ich daran gedacht Kaokao“

„Warum hast du eigentlich so verboten gute Laune?“

„Will ich neben dir aufwachen durfte“

„Verarschen kann ich mich alleine“

„Gut dann halt weil du nen Kater hast und ich nicht“

„Wie nett d doch bist“

„Immer wieder gerne“

Damit war eine neuerliche und ebenso sinnlose Diskussion auch wieder vorbei und die gestresste und leidende Aubergine bekam ihre Tablette und einen Kaffee.

Was wollte man bei einem Kater, der Gefühlsmäßig von einem anderen Stern kam, mehr.

Okay das es aufhörte, aber Kaoru war tapfer und versuchte sich nicht witer anmerken zu lassen.

„Kyo~...ich fühl mich furchtbar“

„Was kann ich dafür?“

„Du hättest mich abhalten können“

„Vom trinken?“

„Wovon sonst vom glotzen hab ich keinen Kater“

„Wer weiss so wie du die Kerle angesabbert hast“

„Ich habe keine Kerle angesabbert“

„Was denn?“

„Meine Lippen wurden taub und ich konnte es nicht mehr aufhalten?“

„Ist völlig logisch...“

„Ja~“

Mit einem grinsen mal wieder beider Seiten war auch das Thema abgeschlossen. Zwar konnte Kao nicht mehr sagen was er eigentlich wollte aber er hatte es sowieso schon wieder vergessen.

Mehr schlecht als recht brachte der Gequälte etwas Essen in seinen Magen, der anscheinend gerade einen Streik machte wegen sinnloser Folterung. Und so schnell wie es rein ging kam es auch wieder raus.

Wenigstens schaffte er es noch auf die Toilette und danach auch wieder ins Bett wo dann auch mal Kyo einsichtig wurde und den Leader lieber schlafen ließ. Das nächste mal würde Kaoru auf alle Fälle keinen Alkohol mehr bekommen.

Während er so seinen Gedanken nachhing klingelte auch schon das Telefon und um Kaoru nicht wecken zu müssen, geschweige denn ihm überhaupt zu nahe zu kommen (Er hatte furchtbare Angst er selbst anstatt die Toilette würde etwas abbekommen) nahm er ab.

„Bei Niikura, Kyo desu“

Meldete er sich prompt in der Hoffnung niemand würde es ihm übel nehmen.

“Kyo?... Ich bin es Die“

„Hai?“

„Wie geht es Kaoru?“ (das grinsen war durch die Leitung zu hören auch von Kyo)

„Blendend“

„Dein Sarkasmus sagt alles“

„Das tut der immer..“

„Gut mehr wollte ich nicht wissen... aber normalerweise verträgt Kaoru Alkohol besser“

„Das kann der auch...hier hat er lieber der Toilette einen Gruß überlassen“

Echt? Wow... ungewöhnlich vielleicht wird er krank“

„Er ist krank“

„Jetzt sei doch nicht so gemein“

„Bin ich nicht ich sag nur die Wahrheit“

„Okay hast du auch recht...“

„Ich weiss...“

„Okay man sieht sich ja Morgen ne...“

„Leider“

„Ich hab dich auch lieb...byebye“

Etwas verdattert legte Kyo auf. Irgendwie hatten die alle samt (ausser Shinya) einen an der Waffel und das schlimmste war, er spielte auch noch mit.

Kopfschüttelnd legte er das Telefon weg und verbrachte den Tag damit durch die

Gegend zu grummeln sich zu langweilen und mit dem Gedanken zu spielen etwas für die Schule zu tun.

Mehr als ein Gedanke wurde aber nicht daraus.

Im Laufe des Abends stand auch Kaoru auf. Zwar ging es ihm besser doch äusserlich war ihm das keinen Deut anzusehen, was Kyo sich auch nicht verkneifen konnte ihm das erstmal schön vor den Kopf zu hauen.

„Gott siehst du scheiße aus“

„Dankeschön...“

„Gerne aber wie geht's dir?“

„Besser...“

„Mein Gott bist du gesprächig“

„Was soll ich denn sagen?“

„Wie sehr du mich doch liebst und das du jetzt am liebsten über mich herfallen würdest?“

„Sonst eine Wünsche?“

„Nein“

„den letzteren kann ich dir erfüllen aber erst Morgen“

Mit einem perversen Grinsen war er auch schon im Bad verschwunden und die nächste Stunde hörte man nur noch die Dusche.

Kyo indessen dachte vor allem über die letzten Worte nach. Natürlich waren diese aus Spass... doch was würde die Zukunft bringen?

Es interessierte ihn und gleichzeitig hatte er Angst...was wenn sich alles wiederholte? Er mochte gar nicht daran denken.

//Denk dran kyo...das ist deine Chance...nutze sie...später hast du immer noch zeit deprimiert zu sein...//

~~~~~  
~~~~~

Was die Zukunft bringt weiss nur ich XDDDDD

Aber ihr bald auch^^

Danke an alle meine fleißigen Kommischreiber...ich hab mich riesig darüber gefreut
Besonderen Dank da an:

- yukimi-chan

- Tribe

Und

- Toshiya_XD

Vielen dank an euch drei

kiskus verteilt

So~ da will ich mal nich länger nerven XD bis zum nächsten Kappi^^ byby
Aki-chan